

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de .

Das PDF wurde erstellt am: 26.02.2026, 21:32 Uhr.

Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinscher Kalender : auf das Jahr Christi ...

1831

Rostock: gedruckt bei Adler's Erben, 1831

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1919890025>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

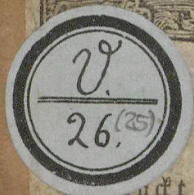
Großherzoglich
Mecklenburg = Schwerinscher
Calendar,

auf das Jahr Christi
1831,



so ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist.

Mit des Großherzogs von Mecklenburg = Schwerin,
Königl. Hoheit, allergnädigstem Special = Privilegio.



R o s t o k,

Verkauft bei Adler's Erben.

Das Jahr 1831 nach Christi Geburt ist

Von Erschaffung der Welt, nach Calvisii	das	5780ste.
Rechnung,	—	4124 —
Von der Sündfluth	—	1761 —
Von der Zerstörung Jerusalems	—	1876 —
Von Anordnung des Julianischen Calenders	—	249 —
Von Anordnung des Gregorianischen	—	131 —
Von Verbesserung des Calenders	—	55 —
Vom Allgemeinen Reichs-Calender	—	75 —
Von der Geburt Sr. Königl. Hohheit des Großherzogs		46 —

F R E D E R I C H F R A N Z	75 —
Von angetretener Regierung Sr. Kön. Hoh.	46 —
Von Annahme der Großherzoglichen Würde	17te.
Von Vereinigung der Lande Mecklenburg	130ste.
Vom Anfang des Lutherthums in Rostock	281 —
Von der großen Wasserfluth in Rostock	206te.
Von der großen Feuersbrunst daselbst	154ste.

	Im neuen Cal.	Im alten Cal.
Die güldene Zahl	8	8
Die Epacten	XVII.	XXVIII.
Der Sonnencirkel	20	20
Der Römer Zinszahl	4	4
Der Sonntags-Buchstabe	B	D.
Fastnacht	den 15ten Febr. den 3ten März.	
Das Osterfest	den 3ten April, den 19ten April.	

Bedeutung der Calender-Zeichen:

Widder	Löwe	Schütze.
Stier	Jungfrau	Steinbock.
Zwillinge	Wage	Wassermann.
Krebs	Scorpion	Fische
Sonne	Ceres	Neumond.
Mercurius	Jupiter	Erst. Viertel.
Venus	Saturnus	Vollmond.
Erde	Uranus	L. Viertel.
Mars	Mond	

I Neujahr



meh;

| 20 Abraham

Ev. Von der Taufe Christi. Matth. 3.	
2 Sonnt. n. N. J.	Thom. Ap. 21 4 Advent
3 Enoch	theils
4 Methusalah	an;
5 Simeon	CIII. 42' Ab. hal;
6 Heil. 3 Kön.	ten;
7 Julian	des
8 Erhard	Frost;

Ev. Von Jesu, da er 12 Jahre alt war. Luc. 2.	
9 I n. Epiph.	Luc. 2. 28 S. n. Weib.
10 Paul. Einf.	ter,
11 Hygin	bey
12 Reinhold	häu;
13 Hilar	Neujahr
14 Felix	21 26' Mg. gem
15 Maurus	Son;

Ev. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2.	
16 2 n. Epiph.	nen;
17 Anton	schein,
18 Prisca	und
19 Sara	sel;
20 Fab. Sebast.	ten
21 Agnes	811. 18' Mg. ab,
22 Vincent	wech;







Ev. Vom Aufstehigen und Sichtbrüchigen. Matth. 8.	
23 3 n. Epiph.	selnd
24 Timotheus	mit
25 Paul. Befehr.	Thau;
26 Polycarp	wets
27 Chrysostomus	ter
28 Karl	311. 22' Mg. bey
29 Samuel	trü;
11 I n. Epiph.	
12 Reinhold	
13 Hilar	
14 Felix	
15 Maurus	
16 Marcell	
17 Anton	

Ev. Von den Arbeit. im Weind. Matth. 20.	
30 Septuagesf.	ber
31 Virgil	Lust.
18 2 n. Epiph.	
19 Sara	

Sonnen Aufgang 8 Uhr.












Untergang 4 Uhr.

Tages Länge 8 Stunden.

1 **Brigitta**  häu-
 2 **Mar. Rein.**  fige
 3 **Blasius**  re
 4 **Beronica**  **Coll. 2' Ab.**  wech:
 5 **Agatha** 










20 **Fab. Seb.**
 21 **Agnes**
 22 **Vincent**
 23 **Emerentia**
 24 **Timotheus**

Commenantfang 7 Uhr.

6 **Eragekma**  **Ev. Dom Sæmann.**  Luc. 8.
 7 **Richard**  **Pauli Befebr.**  lung
 8 **Salomon**  von
 9 **Apollonia**  Frost
 10 **Scholastica**  und
 11 **Euphrosine**  **Ev. Schau.**  (finst.
 12 **Eulalie**  **Ev. 6ll. 48' Ab.**  unſ.









25 **3 n. Epiph.**
 26 **Polycarp**
 27 **Chrysoſt.**
 28 **Karl**
 29 **Samuel**
 30 **Adelgunde**
 31 **Birgil**

Intergang 5 Uhr.


Ev. Jesus verkündigt sein Leiden.
 13 **Quinquages.**  **Ev. wetter,**  **4n. Epiph.**
 14 **Valentin**  so
 15 **Fastnacht**  wie
 16 **Aſchermittw.**  von
 17 **Alexander**  an
 18 **Concordia**  ge
 19 **Susanna**  **Ev. 4ll. 48' Ab.**  neh,

Luc. 18.
 1 **Februar**
 2 **Mar. Rein.**
 3 **Blasius**
 4 **Beronica**
 5 **Agatha**
 6 **Dorothea**
 7 **Richard**

Sages Pänge 10 Stunden.

Ev. Versuchung Christi. **Matth. 4.**
 20 **Innocent**  mer
 21 **Isaias**  und
 22 **Petri Stult.**  rau
 23 **Quatember**  her
 24 **Matthias**  Win
 25 **Det. Tag**  ter, **(finst.**
 26 **Reslorius**  **Ev. 5ll. 39' Ab.**  ſichtb.

85 **n. Epiph.**
 9 **Apollonia**
 10 **Scholastica**
 11 **Euphrosine**
 12 **Eulalie**
 13 **Benignus**
 14 **Valentin**

Ev. Dom Cananäiſchen Weibe. **Matth. 15.**
 27 **Reminiſcere**  wite
 28 **Justus**  rung.

15 **Septuages.**
 16 **Juliane**

21
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

1 Albinus	☩	größ:	17 Alexander	Sonnen Aufgang 6 Uhr.
2 Simplicius	☩	ten:	18 Concordia	
3 Kunigunde	☩	theils	19 Susanna	
4 Adrian	☩	an:	20 Eucharis	
5 Friederich	☩	hal:	21 Esaias	

Ev. Vom Beseffenen und Stummen. Luc. 11.

6 Deult	☩	Col. 1' Ab. tend	22 Scragesim.	Untergang 6 Uhr.
7 Perpetua	☩	trü:	23 Petr. Stif.	
8 Cyprian	☩	be	24 Matthias	
9 Wittassen	☩	und	25 Victorin	
10 Michäus	☩	kal:	26 Nestorius	
11 Constanz	☩	te	27 Leander	
12 Gregor	☩	Wit:	28 Iustus	

Ev. Von Speisung der 5000 Mann, Joh. 6.

13 Lisare	☩	te: Quingagesima	1 März	Untergang 6 Uhr.
14 Zacharias	☩	Col. 28' Mg. rung	2 Simplicius	
15 Longin	☩	bey	3 Fastnacht	
16 Gabriel	☩	häu:	4 Fischermitw.	
17 Gertrud	☩	fi:	5 Friederich	
18 Anshelm	☩	gem	6 Gotthard	
19 Joseph	☩	Ehnee und	7 Perpetua	

Ev. Von der Steinigung Christi. Joh. 8.

20 Judica	☩	Ill. 7' Ab. Ne.	8 Javocavit	Tages Länge 12 Stunden.
21 Benedict	☩	Frühlings Tag, und	9 Nathan	
22 Raphael	☩	gen, Wachtgleiche	10 Michäus	
23 Theodor	☩	stür:	11 Quatember	
24 Casmir	☩	mischer	12 Gregor	
25 Mr. Verkünd.	☩	Lust	13 Ernst	
26 Immanuel	☩	und sel:	14 Zacharias	

Ev. Maria Verkündigung. Luc. 1.

27 Palmarum	☩	Col. 11' Mg. te:	15 Reminisc.	Tages Länge 10 Stunden.
28 Gideon	☩	nem	16 Gabriel	
29 Enstach	☩	Con:	17 Gertrud	
30 Udonias	☩	nen:	18 Anshelm	
31 Gründonnerst.	☩	schein.	19 Joseph	

Commenaufgang 7 Uhr.

Untergang 5 Uhr.

Tages Länge 10 Stunden.

angef. ne

1 **Charfreitag** *☩* **Def, Tag** an 20 **Matrona**
 2 **Ruhetag** *☩* **Hil** 21 **Benedict**

Ev. Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.

3 Ostern <i>☩</i> tend	22 Ocul
4 Osternont. <i>☩</i> kal	23 Theodor
5 Marimus <i>☩</i> Coll. 52' Ab. te	24 Casimir
6 Edlestin <i>☩</i> und (Mar. Verk.)	25 Mittfasten
7 Aaron <i>☩</i> rau	26 Immanuel
8 Liborius <i>☩</i> he	27 Rupert
9 Bogislaus <i>☩</i> Wit	28 Sideon

Sonnen Aufgang 5 Uhr.

Ev. Von Thomä Unglauben. Joh. 20.

10 Quasimod. <i>☩</i> te	29 Estare
11 Ezechiel <i>☩</i> 4U. 50' Ab. rung,	30 Abontas
12 Julius <i>☩</i> abwech.	31 Detlos
13 Iustin <i>☩</i> selnd	1 April
14 Eiburtius <i>☩</i> Schne	2 Mar. Eg.
15 Dionpia <i>☩</i> und	3 Ferdinand
16 Carisus <i>☩</i> Nacht	4 Ambrosius

Untergang 7 Uhr.

Ev. Von Christo, dem guten Hirten. Joh. 10.

17 Miseric. D. <i>☩</i> frö	5 Judica
18 Valertan <i>☩</i> ste;	6 Edlestin
19 Simon <i>☩</i> 7U. 17' Mg. sel.	7 Aaron
20 Sulpitius <i>☩</i> ten	8 Liborius
21 Abolaris <i>☩</i> ei	9 Bogislaus
22 Cajus <i>☩</i> ni	10 Daniel
23 Georg <i>☩</i> ge	11 Ezechiel

Tages Länge 14 Stunden.

Ev. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16.

24 Inbilate <i>☩</i> au	12 Palmarum
25 Marc. Ev. <i>☩</i> ge	13 Iustin
26 Ezechias <i>☩</i> neh.	14 Eiburtius
27 Anastafius <i>☩</i> 11. 9' Mg. me	15 Dionpia
28 Vitalis <i>☩</i> Früh	16 Gründonst.
29 Raimund <i>☩</i> lings	17 Charfreit.
30 Erast <i>☩</i> Tage.	18 Ruhetag

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Ev. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16.

- 1 **Cantate** **Philipp Jacob** hân
- 2 Sigismund **fi**
- 3 **Erfindung** **ge**
- 4 Florian **rer**
- 5 Gotthard **4ll. 26' Mg. Son**
- 6 Aggâus **nen**
- 7 Domicilla **schein**

- 19 **Ostern**
- 20 **Ostermont.**
- 21 **Abdolarius**
- 22 **Cajus**
- 23 **Georg**
- 24 **Albert**
- 25 **Marc. Ev.**

Ev. Vom Gebet. Joh. 16.

- 8 **Rogate** **und**
- 9 **Hermes** **an**
- 10 **Gordian** **ge**
- 11 **Pankratius** **neh**
- 12 **Himmelf. Chr.** **oll. 55' Mg. me**
- 13 **Servatius** **Fi. üh. Phil. Jac.**
- 14 **Christian** **lings**

- 26 **Quasimod.**
- 27 **Anastafius**
- 28 **Vitalis**
- 29 **Raimund**
- 30 **Erast**
- 1 **Man**
- 2 **Sigismund**

Ev. Verheißung des heil. Geistes. Joh. 15. 16.

- 15 **Erandi** **sta. (Kreuzes Erfind.)**
- 16 **Peregrinus** **ge**
- 17 **Jodocus** **in**
- 18 **Erich** **5ll. 6' Ab. den**
- 19 **Potentia** **leg**
- 20 **Athanasius** **ten**
- 21 **Prudentia** **La**

- 3 **Miseric. D.**
- 4 **Florian**
- 5 **Gotthard**
- 6 **Aggâus**
- 7 **Domicilla**
- 8 **Stansl.**
- 9 **Hermes**

Ev. Vom heil. Geiste. Joh. 14.

- 22 **Pfingsten** **Helena** **gen**
- 23 **Pfingstmont.** **des**
- 24 **Elther** **Wo**
- 25 **Quatember** **Urban** **nats**
- 26 **Eduard** **4ll. 50' Ab. ab**
- 27 **Ludolph** **wch**
- 28 **Wilhelm** **selnd**

- 10 **Subilate**
- 11 **Pankratius**
- 12 **Liberatus**
- 13 **Servatius**
- 14 **Christian**
- 15 **Sophia**
- 16 **Peregrinus**

Ev. Nicodem. bei Jesu. Joh. 3.

- 29 **Trinit. Fest.** **Ger**
- 30 **Wigand** **wlt**
- 31 **Petronella** **ter**
- 17 **Cantate**
- 18 **Erich**
- 19 **Potentia**

Commen Aufgang 5 Uhr.

Untergang 7 Uhr.

Sages Länge 14 Stunden.

Commen Aufgang 4 Uhr.

Untergang 8 Uhr.

Sages Länge 16 Stunden.

1 Nicodemus	gröfz	20 Athanasius
2 Fronleicha.	ten	21 Prudentia
3 Erasmus	Call. 10 theils	22 Helena
4 Darius	an	23 Desiderius

Ev. Vom reichen Mann und Lazarus. Luc. 16.

5 1 n. Trinitat	ge	24 Mogase
6 Artemius	neh	25 Urban
7 Lucretia	me	26 Eduard
8 Mebarudus	ab	27 Ludolph
9 Barnim	wech	28 Hinlf Chr.
10 Flavinus	7 u. 41 Mg. selnd	29 Mantilius
11 Barnabas	durch	30 Wigand

Ev. Vom großen Abendmahl. Luc. 14.

12 2 n. Trinitat	Basilides	Ge: 31 Erandi
13 Tobias	wit	1 Junius
14 Valerius	ter	2 Gottschalk
15 Vitus	Re	3 Erasmus
16 Justina	gen	4 Darius
17 Alexander	4 u. 41 Ab. und	5 Bonifacius
18 Homer	Wind,	6 Artemius

Ev. Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luc. 15.

19 3 n. Trinitat	ge	7 Pfingsten
20 Silverius	Mebarudus	8 Pfingstmann
21 Rachel	figt	9 Barnim
22 Athanasius	Commers Owende	10 Quatember
23 Basilus	warne,	11 Barnabas
24 Joh. d. Tauf	sel	12 Basilides
25 Febronia	7 u. 50 Mg. ten	13 Tobias

Ev. Vom Splitter im Auge. Luc. 6.

26 4 n. Trinitat	Schwü	14 Trinit. Fest
27 7 Schläfer	le	15 Vitus
28 Josua	Com	16 Justina
29 Petr. Paul.	mer	17 Alexander
30 Lucina	Tage.	18 Fronleicha.

Commen Aufgang 3 Uhr.

Untergang 9 Uhr.

Tages Länge 18 Stunden.

21
I
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

1 Theobald	an;	19 Gervasius
2 Mar. Helmsf.	hai;	20 Sylvester

Ev. Von Petri Fischzuge. Luc. 5.

3 5 nach Trinit. Bet-Tag	Coll. 30 Mg. tend	21 1 n. Trinit.
4 Ulrich	ver;	22 Athanas
5 Demetrius	an;	23 Basilius
6 Hector	der	24 Joh. d. Tauf.
7 Wilibald	li;	25 Febronia
8 Kilian	che	26 Jeremias
9 Cyrillus	211. 37 Min. Ab.	27 7 Schläfer

Ev. Von der Pharisäischen Gerechtigkeit. Matth. 6.

10 6 n. Trinitat.	7 Brüder	Wit;	28 2 n. Trinit.
11 Eleonora	te;		29 Petr. Paul.
12 Heinrich	rung;		30 Lucina
13 Margaretha	häu;		1 Julius
14 Bonaventura	fi;		2 M. Helmsf.
15 Apost. Theil.	geres		3 Cornelius
16 Ruth	611. 52 Ab. Res		4 Ulrich

Ev. Von Speisung der 4000 Mann. Marc. 8.

17 7 n. Trinitat.	gen;	5 3 n. Trinit.
18 Rosina	wet;	6 Hector
19 Ruffina	ter	7 Wilibald
20 Elias	ben	8 Kilian
21 Praxedis	Falter	9 Cyrillus
22 Mr. Magdal.	Lust;	10 7 Brüder
23 Apollinar	Anf. der Hundstage	11 Eleonora

Ev. V. falsch. Prophet. Matth. 7.

24 8 n. Trinitat.	Coll. 54 Ab. und	12 4 n. Trinit.
25 Jacob	selte;	13 Margar.
26 Anna	ne;	14 Bonavent.
27 Martha	re	15 Apost. Theil
28 Pantaleon	warme	16 Ruth
29 Beatrix	Som;	17 Alexius
30 Abdon	mer;	18 Rosina

Ev. Vom unger. Haushalt. Luc. 16.

31 9 n. Trinitat.	tage.	19 5 n. Trinit.
-------------------	-------	-----------------

Sonnen Aufgang 3 Uhr.

Untergang 9 Uhr.

Tages Länge 16 Stunden.

Sonnen Aufgang 3 Uhr.

Untergang 9 Uhr.

Tages Länge 18 Stunden.

der

1 Petri Kettenf.	☩	Col 31' Mg.	größ:	20 Elias
2 Gustav	☩☩		ten:	21 Praxedes
3 Eleasar	☩☩		theils	22 M. Magd.
4 Dominicus	☩☩☩		an:	23 Apollinar
5 Oswald	☩☩☩		ge:	24 Christina
6 Sirtus	☩☩		nehme	25 Jacob

Sonnen Aufgang 5 Uhr.

Ev. Von der Zerförung Jerusalems. Luc. 19.				
7 10 n. Trinit.	☩☩☩☩	10ll. 52' Ab. un.		26 6 n. Trinit.
8 Cyriacus	☩☩	we. (☉fist.)		27 (Anna)
9 Romanus	☩☩	ni:		28 Pant haleon
10 Laurentius	☩☩☩	ger		29 Beatrix
11 Hermann	☩☩	ver:		30 Abdon
12 Clara	☩☩	an:		31 Germanus
13 Hildebert	☩☩☩☩	der: Petri Kettenf.		1 August

Untergang 7 Uhr.

Ev. Vom Pharisäer und Zollner. Luc. 18.				
14 11 n. Trinit.	☩☩☩☩	li:		27 n. Trinit.
15 Mar. Dumell.	☩☩☩☩	III. 13' Mg. de		3 Eleasar
16 Isaac	☩☩☩	Wit:		4 Dominicus
17 Bilibald	☩☩☩	te:		5 Oswald
18 Agapet	☩☩☩☩	rung,		6 Sirtus
19 Gebald	☩☩☩☩	häu:		7 Donatus
20 Bernhard	☩☩☩☩	fige:		8 Cyriacus

Tages Länge 14 Stunden.

Ev. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7.				
21 12 n. Trinit.	☩☩☩☩	rer Con:		98 n. Trinit.
22 Philibert	☩☩☩☩	nenschein		10 Laurentius
23 Zachäus	☩☩☩☩	10ll. 54' m un. Dff		11 Hermann
24 Bartholom.	☩☩☩☩	(Ende der Hundst.)		12 Clara
25 Ludwig	☩☩☩☩	und		13 Hildebert
26 Trendus	☩☩☩☩	fel:		14 Eusebius
27 Gebhard	☩☩☩☩	te:		15 Mar. Hinf.

Ev. Vom barmherz. Samar. Luc. 10.				
28 13 n. Trinit.	☩☩☩☩	Augustin)	ng	169 n. Trinit.
29 Joh. Enthpt.	☩☩☩☩	Ge:		17 Bilibald
30 Benjamin	☩☩☩☩	III. 37' Mg. wit:		18 Agapet
31 Paulin	☩☩☩☩	ter.		19 Gebald

1 Egidius	☉	häu,	20 Bernhard
2 Elisa	☉	fi,	21 Rebecca
3 Mansuetus	☉	ger	22 Philibert

Ev. Von den 10 Aufhängigen. Luc. 17.

4 4 n. Trinit.	☉	ver,	23 10 n. Trin.
5 Moses	☉	än,	24 Barthol.
6 Magnus	☉	9ll. 23' Mg. der,	25 Ludwig
7 Regina	☉	li,	26 Trenaus
8 Mar. Geb.	☉	he	27 Gebhard
9 Bruno	☉	Wit,	28 Auauftin
10 Sosthenes	☉	te,	29 Joh. Enth.

Ev. Vom Dienste Gott, und des Mamm, Matth. 6.

11 5 n. Trinit.	☉	rung;	30 1 n. Tri
12 Cyrus	☉	trü,	31 Paulin
13 Amatus	☉	be	1 September
14 Erhöhung	☉	5ll. 32' Mg. La,	2 Elisa
15 Nicomedes	☉	ge,	3 Mansuetus
16 Euphemia	☉	Re,	4 Theodosia
17 Lambert	☉	gen	5 Moses

Ev. Vom Jüngling zu Nain. Luc. 7.

18 6 n. Trinit.	☉	und	6 2 n. Trinit.
19 Werner	☉	Wind	7 Regina
20 Fausta	☉	wech,	8 Maria Geb.
21 Matth. Ev.	☉	10ll. 45' Wb. feln	9 Bruno
22 Quatember	☉	mit	10 Sosthenes
23 Hoseas	☉	Herbsts Tag; u. Wd.	11 Probus
24 Joh. Empf.	☉	ange,	12 Cyrus

Ev. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14.

25 7 n. Trinit.	☉	neh,	13 13 n. Trinit.
26 Cyprian	☉	men	14 Erhö.
27 Wolff	☉	Herbst:	15 Nicomedes
28 Wenceslaus	☉	5ll. 18' Wb. ta,	16 Quatemb.
29 Michael	☉	gen	17 Lambert
30 Hieronymus	☉	ab,	18 Titus

Sonnen Aufgang 6 Uhr.

Mittergang 6 Uhr.

Tages Länge 12 Stunden.

Sonnen Aufgang 5 Uhr.

Untergang 7 Uhr.

Tages Länge 14 Stunden.

1 Remigius	R	in der	19 Werner
Ev. Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22.			
2 18 n. Trinität	R	er,	20 14 n. Trinität
3 Jairus	R	ten	21 Matth. Ev.
4 Frans	R	Hälf.	22 Mauritias
5 Aurelia	R	Coll. 34' Ab. te	23 Hoseas
6 Fides	R	des	24 Joh. Empt.
7 Amalia	R	Mo,	25 Cleophas
8 Charitas	R	nats	26 Cyprian

Sonnen Aufgang 7 Uhr.

Ev. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9.			
9 19 n. Trinität	R	Dionysius groß,	27 15 n. Trinität
10 Gideon	R	ten,	28 Wencesl.
11 Burchard	R	thells	29 Michael
12 Martmilian	R	ange,	30 Hieronym.
13 Angelus	R	nehme	1 October
14 Calixtus	R	Coll. 49' Mg. Herbst	2 Bollrath
15 Hedwig	R	wit.	3 Jairus

Untergang 5 Uhr.

Ev. Vom Hochzeitlichen Kleide. Matth. 22.			
16 20 n. Trinität	R	Gallus terung,	4 16 n. Trinität
17 Florentin	R	hierauf	5 Aurelia
18 Lucas Ev.	R	häuf.	6 Fides
19 Lucius	R	gere	7 Amalia
20 Selcian	R	Abwech,	8 Charitas
21 Ursula	R	Coll. 34' Mg. se,	9 Dionysius
22 Cordula	R	lung	10 Gereon

Sages Fänge 10 Stunden.

Ev. Von dem Königlichen Sohne. Joh. 4.			
23 21 n. Trinität	R	mit	11 17 n. Trinität
24 Salome	R	Re,	12 Maximil.
25 Erispin	R	gen,	13 Angelus
26 Amandus	R	Wind	14 Calixtus
27 Sabina	R	und	15 Hedwig
28 Elmon Jud.	R	Coll. 52' Mg.	16 Gallus
29 Engelhart	R	tal.	17 Florentin

Ev. Von des Königs Rechnung. Matth. 8.			
30 22 n. Trinität	R	Lucas Evang.	18 18 n. Trinität
31 Wolfgang	R	Luff.	19 Lucius

1	Al. Heiligen	meh:	20	Felician
2	Aller Seelen	ren:	21	Ursula
3	Malachias	theils	22	Cordula
4	Charlotte	21. 28' Ab.	23	Severin
5	Blandine	be,	24	Salome

Ev. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22.

6	23 n. Trinit.	kal.	(Crispin)	25	19 n. Trin
7	(Reformat.)	te		26	Umandus
8	Edilla	und		27	Sabina
9	Theodor	re:		28	Sim. Jud.
10	Mart. Luth.	gnlg:		29	Engelhart
11	Mart. Bisch.	te,		30	Absalom
12	Jonas	71 35' Ab.	auch	31	Wolfgang

Ev. Von Jatri Tochter. Matth. 9.

13	24 n. Trinit.	ab.	(Aller Heiligen)	1	November
14	Levin	wech:		20	nach Trin
15	Leopold.	selnd		2	Aller Seel.
16	Ottomar	für:		3	Malachias
17	Alphäus	mi:		4	Charlotte
18	Gelasius	sche		5	Blandine
19	Elisabeth	71. 47' Ab.	Wit:	6	Leonhard
				7	Engelbert

Ev. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24.

20	25 n. Trinit.	te:		8	21 n. Trin
21	Mart. Dpf.	rung		9	Theodor
22	Alphonsus	und		10	Mart. Luth.
23	Clemens	Nacht:		11	Martin B.
24	Chryfogen	frö.		12	Jonas
25	Det. Tag	(Katharina)	ste,	13	Briecius
26	Conrad	11. 21 M. Mg.		14	Levin

Ev. Christ Einzug in Jerusalem. Matth. 21.

27	1 Abvent	selten		15	22 n. Trin
28	Günther	Con:		16	Ottomar
29	Eberhard	nen:		17	Alphäus
30	Andreas	schein.		18	Gelasius

Sonnen Aufgang 8 Uhr.

Untergang 4 Uhr.

Tages Länge 8 Stunden.

Sonnen Aufgang 7 Uhr.

Untergang 5 Uhr.

Tages Länge 10 Stunden.

Trin.

1 Arnold	☾	ab;	19 Elisabeth
2 Candidus	☾	wch;	20 Amos
3 Agricola	☾	selud	21 Mar. Opf.
Ev. Von den Zeichen am Himmel. Luc. 21.			
4 Advent	☾	8 U. 37' Mg. Ne;	22 23 n. Trin.
5 Barbara	☾	gen	23 Clemens
6 Nicolaus	☾	und	24 Chryfogen
7 Agathon	☾	Schnee,	25 Katharina
8 Mar. Empf.	☾	Frost;	26 Conrad
9 Joachim	☾	und	27 Otto
10 Judith	☾	Ebau;	28 Günther

Sonnen Aufgang 8 Uhr.

Ev. Johannes im Gefängniß. Matth. II.			
11 Advent	☾	wet;	29 Advent
12 Epimachus	☾	12' Ab. ter;	30 Andreas
13 Lucia	☾	in	1 December
14 Quatember	☾	der	2 Candidus
15 Johanna	☾	Folge	3 Agricola
16 Albina	☾	an;	4 Barbara
17 Ignaz	☾	hal;	5 Abigail

Mittergang 4 Uhr.

Ev. Zeugniß Johannis von Christo. Joh. I.			
18 Advent	☾	ten; Nicolaus	6 Advent
19 Loth	☾	6 U. Ab. der	7 Agathon
20 Abraham	☾	Frost, in	8 Mar. Empf.
21 Thom. Apost.	☾	den	9 Joachim
22 Beata	☾	Winters Ovrnde	10 Judith
23 Victoria	☾	leh'en	11 Damasus
24 Adam, Eva	☾	Tagen	12 Epimachus

Tages Länge 8 Stunden.

Ev. Von der Geburt Christi. Luc. 2.			
25 Christtag	☾	stür; Lucia	13 Advent
26 Stephan	☾	11. 0 Min. Mg.	14 Nicassius
27 Joh. Evang.	☾	mi;	15 Johanna
28 Unsch. Kind.	☾	sche	16 Quatember
29 Noah	☾	Wlt;	17 Ignatius
30 David	☾	te;	18 Christoph
31 Schwester	☾	tung.	19 Loth

Die vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings ist den 21sten März.
Der Anfang des Sommers ist den 22sten Junii
Der Anfang des Herbstes ist den 23sten September.
Der Anfang des Winters ist den 22sten December.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen des Jahres 1831.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwey Sonnen- und zwey Mondfinsternisse, wovon aber nur die erste Mondfinsterniß in den hiesigen Gegenden sichtbar seyn wird.

Die erste Sonnenfinsterniß begiebt sich bey dem Neumonde des 12ten Febr. über ganz Nordamerika und einem Theile der nördlichen Provinzen von Südamerika, wird auch über dem mittleren Theile von Nordamerika ringförmig erscheinen.

Die erste Mondfinsterniß trifft bey dem Vollmonde des 26ten Februars ein. Ihr Anfang begiebt sich in Zeit des Moskowschen Meridians Nachmittags um 4 U. 9 Min. da der Mond noch unter dem Horizonte von Moskow seyn wird. Der Mond geht an seinem südlichen Theile verfinstert auf um 5 U. 11 Min. und das Mittel der Finsterniß ereignet sich um 5 U. 36 Min. Der Mond wird alsdann bis auf 8 Zoll seines scheinbaren Durchmessers verfinstert erscheinen. Das Ende der Finsterniß trifft um 7 U. 5 Min. ein.

Die zweyte Sonnenfinsterniß ereignet sich bey dem Neumonde des 7ten Augusts, Abends nach dem Untergange der Sonne, und wird nur auf Neu-Holland und über der südlichen Hälfte des stillen Oceans sichtbar, auch in einigen Gegenden daselbst total seyn.

Die zweyte Mondfinsterniß trifft bey dem Vollmonde des 23ten Augusts, Vormittags, da der Mond unter dem Horizonte von Europa seyn wird, ein, und ist nur über dem südlichen Ocean zwischen Asien und Amerika, wo die nördliche Hälfte der Mondscheibe verfinstert erscheinen wird, sichtbar.

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

- 1) Freytag nach Invocavit — der 25te Februar.
- 2) Charfreytag — der 1ste April.
- 3) 5te Sonntag nach Trinitatis — der 3te Julius.
- 4) Freytag vor dem 1sten Advent der 25te November.

er.
Commen Aufgang 8 Uhr.

Untergang 4 Uhr.

Tagess Länge 8 Stunden.

Vom Essen und Trinken in Fiebern.

Von dem Herrn Dr. Saß in Travemünde.

Essen und Trinken, pflegt man zu sagen, hält Leib und Seele zusammen, dieß ist ein altes Sprichwort und zugleich ein wahres, wenn nämlich beides mit der gehörigen Mäßigung geschieht; aber es gilt doch eigentlich nur von gesunden Menschen, die das Genossene auch verdauen. In den meisten Krankheiten ist die Verdauung mehr oder weniger gestört, und in hitzigen Fiebern verdauet der Magen fast gar nicht; dergleichen Kranke haben kein Verlangen nach Speisen, sondern oft einen unüberwindlichen Widerwillen dagegen. Dieß ist die Stimme der Natur, ihr kann man sicher folgen, sie warnt den Fieberkranken gleichsam vor nahrhaften schwer verdaulichen Speisen. Wer diese Warnung nicht achtet, wer sich gegen seine Neigung zum Essen bereden läßt, der verschlimmert dadurch sein Uebel, bereitet sich neue Qualen, und muß öfters mit dem Leben für seine Unbesonnenheit büßen.

Wie kann aber das Essen den Fieberkranken so schädlich seyn? werden gewiß viele Leser fragen; manche gutmüthige Frau, die ihren kranken Angehörigen mit Fleisch oder Weinsuppen, mit Eier- und Fleischspeisen eine Wohlthat zu erweisen glaubt, und ihm diese kräftigen Nahrungsmittel recht einzündlichen versteht, wird ganz anderer Meinung seyn. Der Kranke, spricht sie, ist ohnehin so schwach, daß er sich nicht auf den Beinen halten kann, er muß an Entkräftung sterben, wenn wir ihn nicht durch kräftige Nahrung zu stärken suchen. Diese Furcht ist indessen ganz ungegründet. Fieberkranken können Wochen lang ganz allein bei bloßem Wasser leben, und sind nach der Zeit öf-

ters

ters besser bei Kräften, als vorher. Es ist ja nicht das Verschlucken der Speisen, was den Menschen ernährt und stärkt, das Genossene muß erst gehörig verdaut werden. Die Verdauung ist aber in hitzigen Fiebern immer mehr oder weniger gestört, die eingenöthigten Speisen bleiben unverdaut im Magen liegen, es entstehen Beängstigung, Magendrücken, Ekel, Aufstoßen, Durchfall, Irrededen, mancherlei gefährliche Zufälle, und das Fieber wird heftiger. Glücklich noch, wenn die Natur sich durch ein wohlthätiges Erbrechen hilfe und dadurch einigermaßen wieder gut macht, was der Kranke und seine Umgebungen verdorben haben.

Man sieht also, wie schädlich es ist, Fieberkranken Speisen aufzudringen, die sie doch nicht verdauen. Gleichwohl ist diese böse Gewohnheit ziemlich allgemein herrschend. Man sucht durch nahrhafte Speisen den Kranken zu stärken, und begreift nicht, daß man dadurch eigentlich nur die Krankheit ernährt, und öfters so sehr verschlimmert, daß alle Kunst des Arztes vergeblich ist. Der Menschenfreund Tissot hatte ganz recht, als er schrieb: „Von 20 Kranken, die auf dem Lande sterben, würden öfters 12 bis 14 genesen seyn, wenn sie bloß vor den Anfällen der Witterung geschützt, und häufig mit frischem Wasser getränkt worden wären. Allein die eben erwähnte übelverstandene Sorgfalt bringt sie alle ums Leben.“

Ganz besonders nachtheilig sind aber kräftige Nahrungsmittel in denjenigen Fiebern, wo der Magen schadhafte verdorbene Stoffe enthält, die verdünnet und ausgeleert werden müssen. Dergleichen Fieber sind in unsern Gegenden sehr häufig. Der Kranke hat eine stark belegte, unreine Zunge, schlechten Geschmack, Ekel, Neigung zum Erbrechen, öfteres Aufstoßen, lästigen Druck in der Herzgrube, Kopfschmerzen, meistens über den Augen.

Augenbraunen, er hat starken Widerwillen gegen alle, besonders gegen Fleischspeisen, und großes Verlangen nach kalten, säuerlichen Getränken. Ein solcher Kranker soll eigentlich gar keine Speisen zu sich nehmen, sondern sich mit reichlichem Getränk begnügen; am meisten schaden Fleisch, Fische, Fett, Mehl- und andre schwer verdauliche Speisen; einem Kranken dergleichen aufdringen, heißt eben so viel, als ihn bereben, Gift zu nehmen. Selbst Fleischbrühe, Wein, oder starke Biersuppen sind in solchen Fällen höchst nachtheilig, man gießt gleichsam Del ins Feuer, und darf sich nicht wundern, wenn die Flamme hell auslodert, d. h. das Fieber heftiger wird und den Kranken ins Grab stürzt.

Man befolge also die Winke der Natur, und gebe einem Fieberkranken gar nichts zu essen, so lange er keinen Appetit hat. Hat er aber wirklichen Hunger, so gebe man dünne Nahrungsmittel: Suppen von Brod, Hafergrüße, Graupen, Reis in Wasser gekocht, mit ein wenig Butter und Salz, ferner schwache Biersuppen von sogenanntem Halbbier mit Brod bereitet, Buttermilchsuppe. Ganz vorzüglich ist aber das Obst zu empfehlen; Pflaumensuppen, Kirschsuppen, Apfelmus, gekochte Birnen, Pflaumen. Im Sommer kann der Kranke auch rohes Obst genießen, Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, nur müssen diese Früchte vollkommen reif seyn. Das Obst ist in allen Fiebern eine heilsame und erquickende Nahrung, man darf ohne Bedenken davon genießen. Es mäßigt das Fieber, stillt den Durst, verbessert die schadhafte Stoffe im Magen, verhindert die Fäulniß der Säfte, und befördert die Leibesöffnung. Auch manche Gartengemüse geben eine schickliche Nahrung für Fieberkranken, z. B. junge Wurzeln (Möhren), Spinat, Sauerampfer, junge Erbsen, auch wohl Spargel.

Bei

Bei allen diesen Speisen gilt aber als Regel, daß der Kranke nie zu viel davon genieße; er soll nicht essen, um den Magen zu füllen, sondern um seinen Appetit zu befriedigen, der in hitzigen Fiebern immer nur unbedeutend ist. Er esse deshalb immer nur wenig auf einmal, und lieber mehrere male im Tage, er braucht sich auch nicht an die bestimmte Stunde der Mahlzeit zu binden, er esse wenn er gerade Appetit hat, nur nicht allzuspät am Abend, da die meisten Fieber gegen die Nacht heftiger zu werden pflegen.

Also gar keine Weinsuppen, keine Fleischbrühe, keine Eierspeien, kein Fleisch in hitzigen Fiebern? Die Aerzte verordnen doch diese Nahrungsmittel manchem Fieberkranken. Das ist allerdings wahr, allein die Aerzte wissen auch, ob dergleichen kräftige Speisen dem Kranken heilsam sind oder nicht. Es giebt nämlich Fieber, in welchen stärkende Nahrung, z. B. Fleischbrühe, Wein, durchaus nöthig sind, Fieber, in welchen feurige Weine die gefährlichsten Zufälle beseitigen; aber dieses sind Fälle, die jedesmal die Hülfe eines geschickten Arztes erfordern, wo er allein die dienlichen Speisen und Getränke wählen kann. Meine Vorschriften finden nur in den Fällen Anwendung, wo kein Arzt zur Hülfe gerufen wird, wo der Kranke oder seine Angehörigen Speisen und Getränke auswählen. Hier ist es in jedem Fall nützlich und heilsam, den Kranken gar nicht essen zu lassen, wenn er keinen Appetit hat, und wenn er einiges Verlangen nach Nahrung zeigt, ihm die eben genannten nahrlosen, kühlenden, verdünnenden, säulnißwidrigen, gelind eröffnenden zu geben. Dies muß als Regel gelten; jene andern Fälle, wo ein Fieberkranker wirklich stärkender Nahrung bedarf, sind als Ausnahmen zu betrachten, über welche nur ein kenntnißreicher Arzt entscheiden kann.

Wenn

Wenn indessen das Fieber gänzlich überstanden ist, und der Kranke sich sehr matt und entkräftet fühlt, dann darf man ohne Bedenken stärkende Nahrungsmittel, gute, nur nicht fette Fleischsuppen, zartes Fleisch von Hähnern, Kälbern, Tauben, Weinsuppen und dergl. geben. Doch ist hier immer die Vorsicht nöthig, daß der Genesende nur kleine Portionen, und nie mehr genieße, als die schwachen Verdauungswerkzeuge ertragen. Man befolge den alten, ganz vortreflichen Grundsatz: Wenn's am besten schmeckt, soll man aufhören zu essen. Wer bei der Genesung wieder einholen will, was er in der Krankheit veräumt hat, wer seinen Magen mit schwerverdaulichen Speisen anfüllt, der ist selbst Schuld, wenn das Fieber wieder kommt, die Genesung sich verzögert, oder langwierige Krankheiten nachfolgen, die öfters erst mit dem Tode endigen.

Ganz anders ist es mit dem Trinken in hitzigen Krankheiten. Der Kranke hat in der Regel starken Durst, er muß viel trinken, und die Aerzte haben schon seit Jahrtausenden gesagt: Wer in Fieberkrankheiten nicht trinken will, der muß sterben. Es ist daher ein widersinniges Vorurtheil, dem Kranken wenig Getränk zu geben, ihm das viele Trinken zu widerrathen, da er doch ein so großes Verlangen darnach hat, und ihn dagegen zum Essen zu nöthigen, ihm Speisen gleichsam einzuzwingen, gegen welche er Widerwillen und Abscheu hegt. Man muß einem Fieberkranken so oft und so viel zu trinken geben, als er verlangt, ja man muß ihn selbst dazu auffordern, wenn er nicht genug trinkt. Ein Kranker, der starkes Fieber und heftigen Durst hat, kann ohne Furcht 3 bis 4 Quartier Flüssigkeit in 24 Stunden zu sich nehmen, doch wird er am besten thun, immer nur wenig auf einmal, und lieber oft, etwa alle viertel, alle halbe Stunde einen Tassenkopf voll zu trinken.

Was

Was soll aber der Kranke trinken? Alle geistigen, erheizenden Tränke, starkes Bier, Wein, Branntwein, Kaffee, sind in Fieberkrankheiten sehr schädlich, und dürfen nicht anders, als auf Verordnung eines Arztes, gereicht werden; sie beschleunigen den Blutumlauf, verstärken die Hitze und alle Zufälle des Fiebers. Auch mit den warmen Theeaufgüssen aus Kamillen, Flieder u. dergl. wird ein schädlicher Mißbrauch getrieben; sie löschen den Durst nicht, erschlaffen den Magen, und passen eigentlich nur im Fieberfrost, oder wenn offenbare Erkältungen leichte Fieber erregen, wenn man hoffen darf, durch Hautausdünstung das Uebel zu heben. Wo das Fieber heftig, die Hitze bedeutend, der Durst stark ist, müssen kühlende Getränke gereicht werden, welche zugleich dem Kranken angenehm schmecken.

Es giebt eine große Anzahl solcher Getränke, die hier unmöglich alle genannt werden können. Ein gutes reines Quellwasser ist gewiß unter allen das schicklichste für Fieberkranke; doch darf es nur in wenigen Fällen ganz kalt getrunken werden, am wenigsten, wenn der Hals, die Brust, der Magen, die Gedärme in Fiebern angegriffen sind. Auf der andern Seite ist es ganz unzweckmäßig, das Wasser warm zu machen oder vorher abzukochen, es verliert dadurch viel von seiner Wirksamkeit, und löscht den Durst nicht. Hat es nur die größte Kälte verloren, ist es kühl geworden, so kann der Kranke ohne Furcht davon trinken und man hat Unrecht, ihm diese Labung zu verweigern. Damit aber der Magen das frische Wasser besser erträgt, und um des angenehmen Geschmacks willen, kann man verschiedene Dinge hinzusetzen, z. B. Citronensäure, Essig, den Saft von Apfelsinen, Himbeereßig, frischen Johannisbeersaft u. dgl., und es dann durch Zucker oder Honig

Honig versüßen. Der Saft saurer Kirschen oder Himbeeren, mit Wasser vermischt und durch Zucker versüßt, giebt ebenfalls ein passendes Getränk für Fieberkranke ab; oder man quetsche 4 bis 6 Loth getrockneter saurer Kirschen in einem Mörser, koche sie 10 Minuten lang mit einem Quartier Wasser, und versüße das durchgeseihete mit Zucker. Ein ganz wohlfeiles und dabei ungemein wirksames Fiebergetränk bereitet man aus einem Quartier Wasser, einer Tasse voll gereinigten Honig, und einer halben bis ganzen Tasse voll Weinessig. Ferner läßt man eine Handvoll Hafer, oder rohe Gerste mit einem Quartier Brunnenwasser so lange kochen, bis die Hülsen aufgeplatzt sind, die Abkochung durchsieben und nach Belieben Citronensäure, Essig nebst Zucker oder Honig hinzusetzen. Statt der rohen Gerste und des Hafers bedient man sich auch Gerstgräuben, Hafergrüße, Reis, Sago zu solchen Abkochungen, doch müssen diese nicht allzu schleimigt seyn, weil sie sonst den Durst nicht löschen. Endlich kann man Fieberkranken auch ein dünnes Bier (das sogenannte Nachbier) zum Getränk geben, nur muß es gut gegohren seyn. Selbst frische Buttermilch darf er ohne Furcht trinken. Wenn es an Leibesöffnung fehlt, trinke man die Brühe von getrockneten Pflaumen, oder lasse ein bis zwei Loth Weinsteinrahm (Cremor tartari) mit einem Quartier Wasser, in einem neuen Topfe so lange kochen, bis der Weinstein ganz aufgelöst ist, dann thut man nach Belieben Zucker, auch wohl etwas Citronensäure, hinzu. Bei Hals- und Brustschmerzen, Heiserkeit und Husten dienen laue schleimige Getränke, man lasse Hafergrüße mit Rosinen abkochen. Bei heftigen Durchfällen wählt man Abkochungen von Reis (6 Loth), oder Sago, 3 Loth auf ein Quartier Wasser, und setzt zu der durchgeseihten Flüssigkeit Zucker,

oder
Zucker
für
Loth
koche
asser,
Ein
ames
rtier
und
Ger
rohe
ange
Ab
nen
sen.
man
o zu
ll zu
icht
uch
um
yn.
cht
nke
der
vor
em
ein
en
n.
nd
ffe
en
is
er
ie
,
Zucker, auch wohl eine Tasse voll Rothwein. Wo man endlich die Kräfte unterstützen, den Kranken stärken will, lasse man eine dicke Scheibe stark geröstetes Schwarzbrot mit einem Quartier kochendem Wasser anbrühen, die Flüssigkeit durchsieben, und nun ein bis zwei Tassen voll Wein, und Zucker nach Belieben, hinzuthun.

Am Schlusse dieses kleinen Auffazes muß ich mich mit dem Leser noch über den Begriff des Fiebers und der Fieberkrankheit verständigen, da man im gemeinen Leben unter Fieber gewöhnlich das Wechsel-, sogenannte kalte Fieber zu verstehen pflegt. Es giebt aber noch andere Fieberarten, die in der Regel viel gefährlicher sind, als die kalten Fieber. Wenn jemand, ohne daß er seinen Körper zu sehr angestrengt hat, eine ungewöhnliche Mattigkeit und Ziehen in den Gliedern empfindet, und sich darauf gelinder oder heftiger Frost einstellt, dem Hitze, Durst und meistens auch Kopfschmerzen folgen, wobei die Pulse schneller als gewöhnlich schlagen, so kann man sicher annehmen, daß ein solcher Mensch Fieber habe. Mit diesen Kennzeichen des Fiebers sind aber noch andere sehr verschiedene Zufälle verbunden, die indessen nicht immer vorhanden sind, in leichten Fiebern zuweilen gänzlich fehlen. Dahin gehören Mangel an Appetit, Ekel, Aufstoßen, Erbrechen, Leibesverstopfung, Durchfall, Blutflüsse, starke Schweisse, Schlaflosigkeit, Betäubung, Irrededen, Schlafsucht, Angst, Krämpfe, Schmerzen und viele andere Zufälle.

Der Verlauf, den die Fieber machen, ist sehr verschieden. Entweder nehmen die Zufälle vom Anfänge an fast ununterbrochen zu, bis zur höchsten Höhe der Krankheit, und dann ununterbrochen wieder ab, bis das Fieber verschwindet; dieses ist das anhaltende Fieber und von allen das hitzigste es verlangt kühlende Getränke und nahrlose Speisen

sen, alle erheizenden Dinge machen das Fieber heftiger. Oder das Fieber mit seinen Zufällen wird zu gewissen Zeiten heftiger, und dann wieder gelinder, wobei der Kranke aber niemals ganz frei vom Fieber ist; man nennt es das nachlassende Fieber. Oder endlich das Fieber macht deutliche Anfälle, von welchen jeder mit Frost beginnt, dann Hitze folgt und endlich Schweiß ansbricht, hierauf ist der Kranke völlig frei vom Fieber, und die Krankheit scheint gar nicht vorhanden, bis nach 24, 48 oder 72 Stunden ein ähnlicher Fieberanfall eintritt. Dieses ist das aussehende Fieber, Wechselieber, welches im gemeinen Leben das kalte Fieber, auch wohl schlechthin das Fieber, genannt wird.

Fieberkrankheit oder hitzige Krankheit nennt man diejenige, welche mit Fieber verbunden ist. Deren giebt es eine große Anzahl, ja die meisten Krankheiten, welche den Menschen befallen, sind fieberhafte Krankheiten. Jede Entzündung eines innern Theils, jede beträchtliche Entzündung der äußern Haut, Scharlach, Rose, Blattern, Masern, Friesel sind mit Fieber verbunden; es begleitet die sogenannten Erkältungskrankheiten, Gliederfluß, Schnupfen, Husten, Ruhr u. s. w.; es tritt zu bedeutenden äußern Verletzungen, zu Wunden, Weinbrüchen, Verbrennungen, Quetschungen, und endlich gesellt es sich auch zu langwierigen Krankheiten, zur Schwindsucht, Wassersucht und dergleichen. Man sieht also, wie weit verbreitet das Reich der Fieber, und wie nöthig es ist, eine zweckmäßige Diät in Fiebern zu beobachten, damit die Natur in ihrem heilsamen Wirken nicht gestört werde. Möge dieser kleine Aufsatz etwas dazu beitragen!

Verzeichniß der Jahrmärkte,

nebst Anzeige der MonatsTage, auf welche sie im Jahre 1831, zum Theil mit Ausnahme von der Regel, fallen.

Winklam. 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2 März. 2. den 9 Junii, Wollmarkt. 3. Montag bis Sonnabend in der 4. Erb. Woche, 12 — 17 Sept. Kram- Vieh- und Pferdemarkt. 4. Sonnabend vor Gallus, 15 Octbr. Viehmarkt. 5. Sonnabend in der Galluswoche, 22 Octbr. Viehmarkt. 6. Sonnabend nach der Galluswoche, 29 Oct. Viehmarkt. 7. Dienstag nach Gallus, 18 Oct. Wollmarkt.

Angermünde. 1. Freitag nach Michermittwoch, Febr. 18. 2. Montag vor Vitus, Kram- und Wollmarkt, Junii 13. 3. Donnerstag vor Gallus, October 13, Kram- und Woll- und Vieh- und Pferdemarkt.

Ahrenshagen in Pommern. Mittwoch vor Martini, November 9.

Barth. a) Vieh- und Pferdemarkt, 1. den 14 Febr. 2. den 11 Julii. 3. den 24 Oct. b) Krammarkt, den 6 October.

Belitz. Dienstag nach Allerheiligen, November 8.

Bergen auf Rugen. 1. Mittwoch vor dem Charfreitage, 30 März. 2. Mittwoch nach Pfingsten, 25 Mai. 3. Auf Maria Geburt, September 8.

Bernitt. Kram- und Viehmarkt, Dienstag nach Martini, oder am Martinitage selbst, wenn dieser auf den Dienstag fällt, November 15.

Besitz, im Amte Boizenburg. 1. Mittwoch nach Johannis, 29 Junii. 2. Mittwoch nach Michaelis, October 5; beides Kram- und Viehmärkte.

Bleedede. 1. Mittwoch nach Lätare, 16 März. 2. Am Jacobitage, 25 Julii. 3. Mittwoch vor dem Sonntage vor Michaelis, 21 September. 4. Mittwoch vor dem 1sten Advent, November 23.

Boizenburg. 1. Krammarkt Mittwoch nach Reminiscere, 2 März. 2. Kram- Pferde- und Viehmarkt Mittwoch vor Pfingsten, (in diesem Jahre 25 Mai.) 3. Kram- Pferde- und Viehmarkt Mittwoch nach Simonis- Judätag, oder an diesem Tage selbst, wenn er auf den Mittwoch fällt, 2 Novbr. 4. Vieh- und Pferdemarkt Mittwoch nach Gallen, oder am Gallustage selbst, wenn er ein Mittwoch ist, 19 Oct. 5. Wollmarkt den 8ten und 10ten Julii, und wenn einer dieser Tage ein Sonntag ist, auch den 11 Julii. Jul. 8. 9. 11.

B

Neu-

Neubrandenburg. 1. Mittwoch vor Reminiscere, Febr. 23. 2. Mittwoch nach Maria Heimsuchung, 6 Julii. 3. Mittwoch nach dem Siegesfeste vom 18ten October; fällt der 18te October auf den Dinstag, so ist Montags, sonst allemal Dinstags vorher Vieh- und Pferdemarkt, October 19. 17. 4. Wollmarkt in der Woche vor Johannis.

Braunschweig. 1. Messe, Montag nach Lichtmess oder Maria Reinigung, 7 Februar. 2. Messe, auch Wollmarkt, Montag nach Laurentii, 15 August. 3. Jahrmarkt, 8 Tage vor Weihnachten, 18 December. 4. Viehmarkt, Montag nach Lätare, 14 März. 5. Viehmarkt, Montag nach Johannis, 27 Junii. 6. Wollmarkt, Julii 1 bis 4.

Brüel. 1. Donnerstag nach Oculi, 10 März. 2. Donnerstag der Woche, in welche der Kilianstag fällt, 7 Julii. 3. Freytag vor Gallen, October 14. Sammtlich Kram- Vieh- und Pferdmärkte.

Büchen im Lauenburgischen. 1. Dinstag nach Judica, 22 März. 2. Dinstag nach dem 2ten Sonntag nach Michaelis, ohne Mitrechnung des Michaelistages, wenn dieser auf einen Sonntag fällt, Kram- Vieh- u. Pferdemarkt, Oct. 11.

Neubuckow. 1. Mittwoch vor Georgii, oder, wenn dieser Tag in die stille Woche fällt, Mittwoch nach Ostern, Apr. 20. 2. Auf Petri-Pauli-Tag, oder am nächstfolgenden Dinstage, wenn der Petri-Pauli-Tag auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, 29 Junii. 3. Dinstag nach Gallen, October 18.

Bülow. 1. Donnerstag nach Lätare, 17 März. 2. Dinstag nach Ulrichstag, 5 Julii. 3. Dinstag vor Simonis-Juda, oder an diesem Tage selbst, wenn er ein Dinstag ist; October 25.

Collberg. 1. Auf Inrocoavit, 20 Febr. 2. Nach Maria Heimsuchung, Julii 2.

Criß. 1. Kram- Vieh- und Pferdemarkt Dinstag nach Oculi, 8 März. 2. Den 8ten Julii, oder wenn dieser auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, am nächstfolgenden Dinstage, 8 Julii. 3. Deßgleichen Donnerstag nach Dionysii, oder, wenn Dionysius auf Donnerstag fällt, am nächstfolgenden Dinstage, October 13.

Sahlenburg, im Hannoverschen, am Laurentiustage, oder wenn dieser Tag auf einen Sonnabend oder Sonntag fällt, am Montage vorher, August 10.

Dambeck. 1. Dinstag vor Himmelfahrt, May 10. 2. Dinstag vor Maria Geburt, September 6.

Damgarten. 1. Donnerstag nach Patare, Kram- Vieh- und Pferdemarkt, 17 März. 2. Montag vor Gallen, oder Freytag vorher, wenn Gallen auf einen Montag fällt, October 10. Dargun. 1. Mittwoch nach dem 1sten Sonntage nach Trinitatis, 8 Junii. 2. Mittwoch vor Simonis- und Iuda, October 26. Beyde Märkte sind Kram- Vieh- und Pferdemarkte, und dauern 2 Tage.

Dassow. Dinstag vor Martini, November 8.

Dehmen. Dinstag nach Johannis, Junii 28.

Demmin. 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2 März.

2. Dinstag vor Johannis, 21 Jun. 3. Dinstag nach Egidius, 6 Sept. 4. Dinstag auf Allerheiligen, 1 Nov. Jedesmal Tages vorher Viehmarkt.

Doberan. Mittwoch vor Michaelis Kram- und Viehmarkt, September 28.

Dobbertin. Dinstag nach Misericordias Domini, April 19.

Dobbersen. Mittwoch nach Johannis, Junii 29.

Dömitz. 1. Mittwoch vor Palmatum, 23 März. 2. Mittwoch vor Johannis, 22 Junii. 3. Mittwoch nach Bartholomäi, 31 August. 4. Am Tage vor Gallen, fällt der Markt am Freytag vorher, October 14. Alle 4 Märkte sind zugleich Vieh- und Pferdemarkte.

Elbena. 1. Am Tage nach Mariä Verkündigung. 2. Am Tage nach Johannis. 3. Am Tage nach Michaelis.

Fällt einer dieser 3 Tage auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag, so ist der Markt am folgenden Dinstage; in diesem Jahre März 25; Junii 28; in dies. Jahre Octbr. 4.

Eiren. bei Erbssee. Mittwoch nach Misericordias Domini, April 20.

GrosenEiren. Am Johannistage, oder, wenn dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, am folgenden Dinstage, Junii 24.

MühlensEiren. Donnerstag nach Quasimodogenitt, Apr. 14.

Seidberg, im Strelitzschen. 1. Mittwoch nach dem Trinitatis, 1 Junii. 2. Mittwoch vor Martini, Nov. 9.

Frankfurt am Main. 1. Osterdinstag, 5 April. 2. Mariä Geburt, September 8.

Frankfurt an der Ober. 1. Montag nach Reminiscere, 28 Febr. 2. Montag nach Margarethen, 18 Julii. 3. Montag nach Martini, November 14.

Franzburg. 1. Donnerstag vor Margarethen, 7 Julii. 2. Donnerstag nach Gallen, Kram- und Viehmarkt, October 20.

Friedland. 1. Freytag nach Patare, 18 März. 2. Freytag

in der vollen Woche nach Johannis, Julii 1; am Tage vorher Vieh- und Pferdemarkt. 3. Vieh- und Pferdemarkt allein am Bartholomäustage, oder, wenn dieser auf einen Sonnabend oder Sonntag fällt, am folgenden Montage, 24 August. 4. Dienstag nach dem Neubrandenburger Herbstmarkte Krammarkt, und am Tage vorher Vieh- und Pferdemarkt, October 25. 24.

Fürstenberg. 1. Freytag nach dem Trinitatisfeste, Jun. 3. 2. Freytag nach Allerheiligen, November 4. Am Tage vorher jedesmal Viehmarkt.

Gradebusch. 1. Aschermittwoch, 16 Febr. 2. Am Kilians-tage, oder, wenn dieser auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, am nächstfolgenden Mittwoch, Jul. 8. 3. Am Donnerstage der Woche, in welche der Dionysii-tag fällt; October 13.

Garz, auf Rügen. 1. Montag nach dem 1sten Sonntag nach Trinitatis, 6 Junii. 2. Montag der vollen Woche vor dem Michaelistage, September 19.

Gnoyen. 1. Donnerstag nach Judica, 24 März. 2. Donnerstag in der Johanniswoche, 23 Junii. 3. Mittwoch nach Dionysii, October 12. Dienstag vorher Viehmarkt.

Goldberg. 1. Dienstag nach Reminiscere, März 1; am Tage vorher Viehmarkt. 2. Dienstag vor Johannis, 21 Junii. 3. Dienstag nach Martini, November 15. Alle-mahl Kram- Vieh- und Pferdemarkt.

Grabow. 1. Donnerstag nach Fastnacht, 17 Febr. 2. Freytag vor Johannis, 17 Junii. 3. Freytag vor Dionysii, 7 October. 4. Freytag nach Martini, Novbr. 18. Diese 4 Märkte sind Krammärkte, und jedesmal ist Tages vorher Viehmarkt. 5. Außerdem werden jährlich Buttermärkte gehalten, deren Termine aber veränderlich sind, und jedesmahl in den öffentlichen Blättern im Voraus bekannt gemacht werden.

Greifswald. 1. Jacobi, 25 Julii. 2. Am Tage Crispini, Octbr. 25, Viehmarkt. 3. Am Tage Allerheiligen, Nov. 1, Krammarkt.

Greismühlen. 1. Donnerstag nach Lätare, 17 März. 2. Am Ulrichstage, wenn solcher ein Donnerstag ist, sonst Donnerstag vorher, 30 Jun. 3. Dienstag nach Gallen, Oct. 18.

Grimm, in Pommern. 1. Mittwoch vor Lätare, März 9, Kram- und Viehmarkt. 2. Am Tage vor Johannis, desgleichen, 23 Junii. 3. den 24 Octbr. desgl. 4. Am Tage Dionysii, (Octbr. 11.) Viehmarkt. Wenn der Johannis- oder Dionysii-tag auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, so wird der Markt am nächstfolgenden Dinstage gehalten; Octbr. 11. Groß-

Großen-Gieviß. Am Jacobitage, wenn dieser auf einen Mittwoch oder Donnerstag fällt, sonst Donnerstag vor Jacobi, Julii 21.

Grubenhagen. 1. Mittwoch nach Oculi, 9 März. 2. Mittwoch vor Johannis, 22 Junii. 3. Donnerstag nach Martini, November 17.

Güstrow. 1. Umschlag 8 Tage vor, bis 8 Tage nach Fastnacht, 8 bis 22 Februar; am Freytage der 2ten Umschlagswoche, Febr. 18, Vieh- u. Pferdemarkt. 2. Mittwoch nach Phippi Jacobi, oder an diesem Tage selbst, wenn er auf Mittwoch fällt, Kram- Vieh- und Pferdemarkt, May 4. 3. Mittwoch nach Margarethen, oder an diesem Tage selbst, wenn er ein Mittwoch ist, Kram- Vieh- und Pferdemarkt, 13 Julii. 4. Mittwoch nach Maria Geburt, oder an diesem Tage, wenn er auf einen Mittwoch fällt, Kram- Vieh- und Pferdemarkt, 14 September. 5. Viehmarkt am Freytage der Woche, in welche der Tag Simonis-Juda fällt, October 28. 6. Wollmarkt 4 Tage, einen dazwischen fallenden Sonntag ungerechnet, vom 2ten Julii, oder vom nächsten Montage an, wenn der 2te Julii ein Sonnabend oder Sonntag ist, Julii 4. 5. 6. 7.

Güßlow. 1. Den 24 März; 2. Dinstag nach Johannis, 28 Junii, beides Kram- und Viehmarkt. 3. Dinstag nach Gallen Kram- und 8 Tage darauf Viehmarkt, Oct. 18. 25.

Hagenow. 1. Mittwoch vor Fastnacht, sowohl Kram- als Pferde- und Viehmarkt, 9 Februar. 2. Mittwoch nach Jubilate, in ds. J. 20 April. 3. Am Tage Margarethen, oder wenn dieser auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, am nächstfolgenden Mittwoch 13 Julii. 4. Mittwoch nach Dionysii, October 12.

Habel. 1. Mittwoch vor heil. 3 Könige, Januar 5. 2. Freytag vor Quasimodogeniti, April 8. 3. Mittwoch vor Michaelis, September 28.

Harmen. 1. Mittwoch vor Judica, 16 März. 2. Freytag nach Johannis, 1 Julii. 3. Dinstag vor Allerheiligem, 25 Oct. Jedesmal Tages vorher Viehmarkt.

Jordensdorf. 1. Freytag vor Palmaram, 25 März. 2. Dinstag nach Petri Pauli, Julii 5.

Neu-Palden. 1. Donnerstag der Osterwoche, 7 April. 2. Am zweiten Mittwoch nach Maria Heimführung, 13 Julii. 3. Am 21 Octbr., oder, wenn dieser Tag ein Sonnabend, Sonntag oder Montag ist, am Freytage vorher; und wenn er der Mittwoch vor Simonis-Juda ist, am Dinstag vorher, October 21. Allemahl Tages vorher Viehmarkt.

Kiel. 1. Umschlag, heil. 3 Könige, 6 Januar. 2. In-
vocavit, 20 Febr. 3. Acht Tage nach Johannis, Julii 1.
4. Acht Tage nach Michaelis, October 6.

Kirchdorf, auf der Insel Voel. Am Quatembertage
vor Michaelis Kram- und Viehmarkt, Sepbr. 21.

Klütz. Donnerstag nach Michaelis, October 6.

Körchow, im Amte Wittenburg. den 4ten Julii, oder,
wenn dieser Tag auf einen Sonntag oder Montag fällt,
am nächstfolgenden Dinstage, Julii 5.

Kracon. 1. Mittwoch vor Georgii, 20 April. 2. Mitt-
woch vor Margarethen, 6 Julii. 3. Mittwoch vor Katha-
rinen, Novbr. 23. Jedesmahl Kram- und Viehmarkt.

Kröpelin. 1. Mittwoch vor Palmarum, 23 März. 2. Din-
stag vor Johannis, oder am Johannistage selbst, wenn dieser
auf einen Dinstag fällt, 21 Junii. 3. Mittwoch nach dem
ersten Advent, Novbr. 30. Jedesmahl Kram- und Viehmarkt.

Lage. 1. Dinstag vor Palmarum, Krammarkt; am Tage
vorher Viehmarkt, 22 März. 2. Am Johannis- und
3. am Michaelistage. Fällt aber einer dieser Tage auf einen
Sonnabend, Sonntag oder Montag, so ist der Markt am
nächstvorhergehenden Freytage, Junii 24, in dies. J. Oct. 4.

Lassau. 1. Mittwoch nach Johannis Vieh- und Kram-
markt, 29 Junii. 2. Montag nach Michaelis Viehmarkt,
Dinstag Krammarkt, October 3. 4.

Lauenburg. 1. Donnerstag nach Ostern, 7 April. 2.
Dinstag nach Jacobi, 26 Julii. 3. Viehmarkt am Tage
nach Simonis Juda, oder am nächstfolgenden Montage,
wenn der 29ste October ein Sonnabend ist, October 29.

Leipzig. 1. Neujahrs- Jubilate. (April 24.) und Mi-
chaelis- Messe. 2. Ein städiger Wollmarkt, der am
letzten Dinstag des Maymonats anfängt, May 31.

Lenzen. 1. Dinstag nach Invocavit, 22 Febr. 2. Dinstag
nach dem 2ten Sonntage nach Trinitatis, 14 Junii. 3. Dinstag
vor Bartholomäi, 23 August. 4. Dinstag nach Gallen,
October 18, jedesmal Tages vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Loß. 1. Montag vor Palmarum, 21 März. 2. Din-
stag vor Viti, 14 Jun. 3. den 12 Oct.; 4. den 20 Nov.
Jedesmal Tages darauf Krammarkt.

Lübtheen. 1. Donnerstag nach Ostern, 7 April. 2.
Donnerstag nach dem Trinitatisfeste, 2 Junii. 3. Donners-
tag nach Bartholomäi, 25 August. 4. Dinstag nach dem
ersten Advent, November 29.

Lübz. 1. Donnerstag nach Lätare, März 17. Tages
vorher Viehmarkt. 2. Mittwoch nach Johannis, Junii 29,
3. Donnerstag nach Gallen, October 20, Lüne-

2. In-
Julii I.

mbertage
I.

lli, oder,
tag fällt,

2. Mitt-
r Katha-
rkt.

2. Din-
un dieser
nach dem
ehmarkt.

am Tage

is- und
auf einen
Markt am

5. Oct. 4.

nd Kram-
ehmarkt,

is. 2.

in Tage

Montage,
tober 29.

und Mi-
der am

37.
Dinstag

3. Dinst-
Gallen,
demarkt.

2. Din-
20 Nov.

pril. 2.

Donners-
ach dem

Tages

Junii 29.

Lüne-

Lüneburg. 1. Montag nach Jubilate, 25 April. 2. Am
Tage nach Michaelis, September 30.

Ludwigslust hält jährlich 2 Märkte, nämlich den 6ten
May und 12ten September, wenn diese Tage auf einen
Dinstag oder Mittwoch fallen. Wenn aber einer derselben
auf einen Donnerstag, Freytag oder Sonnabend fällt, so
wird der Markt den Mittwoch vorher, und wenn er auf einen
Sonntag oder Montag fällt, den Mittwoch nachher gehalten.
Jeder Markt ist zugleich Vieh- und Krammarkt. In diesem
Jahre fallen diese Märkte auf den 4. May und 14. Septbr.

Malchow. 1. Dinstag nach Quinquagesimä, Krammarkt,
Febr. 15. Tages vorher Viehmarkt. 2. Dinstag
nach Dionysii, oder auf dem Dionysiiitag selbst, wenn dieser
ein Dinstag ist, Kram- und Viehmarkt, Oct. 11.

Kloster Malchow. 1. Mittwoch nach Quasimodogeniti,
13 April. 2. Dinstag nach Johannis, Junii 28.

Malchin. 1. Mittwoch nach Quinquagesimä, Febr. 16.
2. Mittwoch nach Georgii, 27 April. 3. Mittwoch nach
Johannis, 29 Junii. 4. Mittwoch nach Michaelis, Oct. 5.
Jedesmahl ist Tages vorher Viehmarkt. Wenn der Georgii-
oder Johannis- oder Michaelistag auf einen Dinstag oder
Mittwoch fällt, so ist der Markt am Mittwoch der nächst-
folgenden Woche.

Marlow. 1. Dinstag nach Johannis Vieh- und Kram-
markt, 28 Junii. 2. Donnerstag nach Simonis, Juda,
November 3. Beyde Märkte dauern anderthalb Tage.

Meslin. Am Dinstage der Quatemberwoche vor Mi-
chaelis, September 20.

Meyenburg. 1. Dinstag nach Judica, 22 März. 2. Frey-
tag nach dem 2ten Sonntage nach Trinitatis, Junii 17.
3. Dinstag nach Michaelis, October 4.

Mitrow. 1. Donnerstag vor Palmarum, 24 März. 2. Don-
nerstag in der Johanniswoche, 23 Jun. 3. Den 2ten Mitt-
woch nach Gallen, October 26, Tages vorher Viehmarkt.

Mölln. Am Tage nach Martini, November 12.

Manenburg, an der Saale. 1. Am grünen Donnerstage,
31 März. 2. Am Tage vor Petri Pauli, Junii 28.

Neuhans. 1. Dinstag vor Mariä Reinigung, Febr. 1.
2. Dinstag vor Ostern, März 29. 3. Dinstag vor Allerheiligen,
25 Octbr. 4. Dinstag vor dem 4ten Advent, Decbr. 13.

Neukloster. 1. Donnerstag nach dem ersten Sonntage nach
Trinitatis, 9 Junii. 2. Freytag nach Gallen, October 21.

Neuenkirchen, bei Bükow. Freytag nach Quasimodogeniti
Kram- und Viehmarkt, April 15. Neu-

Neustadt. 1. Dinstag nach Latäre, 15 März. 2. Donnerstag vor Johannis, 23 Jun. 3. Dinstag nach Simonis-Juda, Nov. 1. Sämmtlich Kram- Vieh und Pferdemarkte.

Parchim. Altstadt: 1. Dinstag nach Cantate, May 3. 2. Dinstag vor Michaelis, Septbr. 27. Tages vorher Viehmarkt. Neustadt: 1. Dinstag vor Jacobi, Julii 19. 2. Dinstag vor Martini, November 8.

Palewalk. 1. Donnerstag nach Invocavit, Febr. 24. 2. Dinstag vor Medardus, 7 Junii. 3. Donnerstag nach Gallen, Oct. 20. Tages vorher jedesmal Viehmarkt.

Penzlin. 1. Freytag nach Fastnacht, 18 Febr. 2. Freytag nach Mariä Heimsuchung, 8 Julii. 3. Freytag nach Dionysii, Oct. 14. Tages vorher jedesmahl Vieh- und Pferdemarkt.

Perleberg. 1. Montag nach Invocavit, 21 Febr., Kornmarkt. 2. Dinstag nach Deuli, 8 März. 3. Dinstag nach Petri Pauli, 5 Julii. 4. Dinstag nach Allerheiligen, Nov. 8. Bei den 3 letzten ist Tages vorher jederzeit Viehmarkt.

Picher. 1. Mittwoch vor Mariä Verkündigung, in diesem Jahre März 22. 2. Mittwoch vor Pfinzten, in dies. J. 20 Mai. 3. Donnerstag vor Mariä Geburt, 1 Septbr. 4. Mittwoch vor dem heiligen Christtage, December 21.

Plan. 1. Donnerstag nach Reminiscere, 3 März. 2. Dinstag nach Jubilate, 26 April. 3. Dinstag nach Mariä Heimsuchung, 5 Julii. 4. Dinstag vor Simonis-Juda, October 25. Tages vorher jedesmahl Viehmarkt.

Prenzlau. 1. Montag nach Aschermittwoch, Febr. 21. 2. Auf Johannis, 24 Junii. 3. Montag vor Gallen, Oct. 10. Freytag vorher Viehmarkt. 4. Montag nach dem ersten Advent, 28 Nov. Wollmärkte: 1. den 14. u. 15 Jun. 2. den 25. u. 26 Octbr.

Prizier. Am Tage Martini, oder, wenn dieser auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, am nächstfolgenden Dinstage, November 11.

Rageburg. 1. Montag nach Deuli März 7, Krammarkt. 2. Montag in der vollen Woche vor Jacobi, und wenn Jacobi ein Montag ist, 14 Tage vorher, Julii 11, Krammarkt. 3. Den zweiten Mittwoch nach Gallen, October 26. Vieh- und Pferdemarkt.

Reventin. Am Katharinentage, November 25.

Rehna. 1. Donnerstag nach Reminiscere, März 3, Kram- und Viehmarkt. 2. Donnerstag der Woche, karin Medardus fällt, Junii 9, Kram- und Viehmarkt. 3. Donnerstags der Woche, in welcher Simonis Juda eintritt, October 27. 4. Donnerstag der vollen Woche vor Weihnachten, Dec. 22.

Ribnitz.

Mit
Viehr
nach
Mit
tag
Kram
Nö
Witu
4. D
vorher
No
markt
bis
markt
Pferd
Nö
markt
Sch
Dion
Sch
tag
Oct.
und
der
Markt
Sch
2. D
und
oder
ist
ber.
Tage
Frey
Markt
Donn
den
der
der
Ser
Sta
tag na

Mibitz. 1. Mittwoch vor Maria Verkündigung, März 23.
Viehmarkt. 2. Mittwoch nach Kilian, 13 Julii. 3. Mittwoch
nach Gallen, Kram- und Tagz vorher Viehmarkt, October 19.

Nichtenberg. 1. Diſtag nach Lätare, 15 März. 2. Frey-
tag vor Jacobi, 22 Julii. 3. Diſtag nach Gallen, Oct. 18,
Kram- und Viehmarkt.

Nöbel. 1. Diſtag nach Lätare, 15 März. 2. Diſtag nach
Witus, 21 Junii. 3. Diſtag nach Maria Geburt, Sept. 13.
4. Diſtag nach Simon-Juda, Novbr. 1. Allemahl Tages
vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Noſtock. 1. Montag nach Inuocavit Vieh- und Pferde-
markt, 21 Febr.. 2. Pfingst- und Trinitatiswoche, May 23
bis Junii 4. Montag nach Trinitatis Vieh- und Pferde-
markt, 30 Mai. 3. Am Tage vor Michaelis Vieh- und
Pferdemarkt, September 28.

Nüha. Donnerstag nach Pfingsten Kram- und Vieh-
markt, 26 Mai.

Schönberg, im Fürstenthum Naheburg. 1. Diſtag nach
Reminiscere, 1 März. 2. Diſtag der Woche, in welche
Dionysius fällt, October 11, jederzeit Kram- und Viehmarkt.

Schwan. 1. Diſtag nach Gregorii, 15 März. 2. Donner-
stag vor Margarethen, 7 Julii. 3. Diſtag nach Dionysii,
Oct. 11. Wenn von den 3 Tagen, Gregorii, Margarethen
und Dionysii, der erste oder der dritte ein Diſtag, oder
der zweyte ein Donnerstag ist, so wird der daburch bestimmte
Markt an demselben Tage gehalten.

Schwerin. Altstadt: 1. Donnerstag vor Palmarum, 24 März.
2. Den 15 Junii. 3. Den 20 Septbr. Sämmtlich Kram-
und Viehmärkte. Neustadt: 1. Mittwoch vor dem 1 May,
oder den ersten May selbst, wenn dieser ein Mittwoch
ist, 27 April. 2. Acht Tage nach Gallen, in dieſ. J. 25 Octo-
ber. Beydes Vieh- und Krammärkte. Fällt von den drei
Tagen Junii 15, Septbr. 21, Octbr. 24, einer auf einen
Freitag, Sonnabend, Sonntag oder Montag, so wird der
Markt in den beiden ersten Fällen am nächstvorhergehenden
Donnerstage, und in den beiden andern am nächstfolgen-
den Diſtage gehalten. In dieſem Jahre fallen die Märkte
der Altstadt auf den 24 März, 15 Junii und 20 Septbr. und
der Neustadt auf den 27 April und 25 Octbr.

Serrahn. Freytag vor Martini, November 4.

Stapel. 1. Sonntag vor Himmelfahrt, 8 May. 2. Sonn-
tag nach Egidii, 4 Sept. 3. Sonntag vor Gallen, Oct. 9.
Stat-

Stargard. 1. Donnerstag nach Deuli, 10 März. 2. Dinstag nach Cantate, 3 May. 3. Dinstag der Quatemberwoche, im Septbr. 20 Sept. 4. Freytag der vollen Woche vor Weibnachten, December 23. Allemahl ist Tages vorher Viehmarkt.

Stavenhagen. 1. Mittwoch nach Lätare, 16 März. 2. Dinstag vor Jacobi, 19 Julii. 3. Am Dionysiusstage, Tages vorher Viehmarkt. Wenn der Dionysiusstag auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, so ist der Markt am nächstvorhergehenden Freytag, Oct. 7.

Sternberg. 1. Dinstag vor Palmarnum, 22 März. 2. Mittwoch vor Johannis, 22 Junii. 3. Am Gallustage, oder wenn dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, am nächstfolgenden Dinstage, October 18. An denselben Tagen zugleich jedesmahl Viehmarkt.

Stettin. 2 Krammärkte jeder 8 Tage. 1. Montag nach Mis. Dom., 18 Apr. 2. Montag nach Michaelis, Oct. 3. Viehm. 1. Freytag vor Juvocavit 18 Febr. 2. Montag vor Mar. Seb. 5 Sept. 3. Freytag nach Gallen, Oct. 27. Die beiden ersten zugleich Pferdemarkt. Wollmarkt. Dinstag nach Barnim, Jun. 14. und dauert 3 Tage.

Stralsund. 1. den 1 Febr. Viehmarkt; 2. den 13 Junii Krammarkt; 3. den 12 Julii Wollmarkt; 4. den 21 Oct. Viehmarkt; 5. den 6 Dec. Krammarkt.

Straeburg, in der Ufermark. 1. Dinstag nach Lätare, 15 März. 2. Dinstag nach Mar. Heimsuchung, 5 Julii. 3. Dinstag nach Martini, Novbr. 15. Tages vorher Viehm.

AltStrelitz. 1. Mittwoch vor Fasten, 9 Febr. 2. Dinstag vor Himmelfahrt, May 10; Kram- und Tages vorher Vieh- und Pferdemarkt. 3. Mittwoch nach Dionysius, Octbr. 12. und Tages vorher Viehmarkt. 4. Cybidinstag, Septbr. 1, Vieh- und Pferdemarkt. Fällt aber dieser Tag auf einen Freytag, so ist der Markt am nächstvorhergehenden Donnerstage, und wenn er auf einen Sonnabend oder Sonntag fällt, am folgenden Montage.

NeuStrelitz. 1. Dinstag vor Palmarnum, 22 März. 2. Am Tage nach Margarethen, oder, wenn der Margarethentag auf einen Freytag, Sonnabend oder Sonntag fällt, am nächsten Dinstage, 14 Julii. 3. Dinstag der vollen Woche vor Weibnachten, Decbr. 20. Tages vorher jederzeit Viehmarkt.

Stner. Vieh- und Krammarkt Dinstag der vollen Woche vor Weibnachten, oder wenn der erste Weibnachtsstag ein Sonntag ist, Dinstag nach dem 2ten Advent, Decbr. 13.

Gülze. 1. Mittwoch nach Deuli, 9 März. 2. Mittwoch nach Margarethen, 20 Julii. 3. Dinstag nach Michaelis, Octbr. 4.

Leslia.

Fe
 mahl
 Mi
 stag
 E
 9 M
 Mar
 3. M
 Kran
 E
 und
 2. v
 13 D
 2. D
 der
 25 M
 und
 5te s
 Joha
 Decb
 Er
 vor
 U
 vorh
 Uf
 Pferd
 dieser
 markt
 Dion
 Ba
 We
 2. M
 Galle
 Octob
 W
 wenu
 len, o
 fällt,
 Jedes

2. Dienstag
erwoche, im
vor Weih-
Viehmarkt.
6 März. 2.
tage, Tages
einen Sonn-
Markt am

3. 2. Mitt-
oder wenn
der Montag
An densel-
Montag nach
is, Oct. 3.
2. Montag
1. Oct. 27.
ollmarkt.
Tage.

eu 13 Junii
den 21 Oct.

nach Lätare,
5 Julii.

der Viehm.

2. Dienstag
vorder Vieh-

Octbr. 12.

Septbr. 1.

auf einen

eu Donner-

untag fällt,

ics. 2. Am

hentag auf

im nächsten

vor Weih-

markt.

llen Woche

stättig ein

br. 13.

2. Mitt-

ch Michae-

Lessia.

Fessin. 1. Dienstag vor Johannis, 21 Junii. 2. Dienstag nach Simonis-Juda, Novbr. 1. Tages vorher jedesmahl Viehmarkt. Wenn Simonis-Juda auf einen Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag fällt, so ist der Markt am Dienstag derselben Woche.

Feterow. 1. Mittwoch der 2ten Woche des Monats März, 9 März. 2. Freytag nach Margarethen, oder am Tage Margarethen selbst, wenn er ein Freytag ist, 15 Julii. 3. Mittwoch nach dem 1 Novbr., Novbr. 2. Jedesmahl Kram- Vieh- und Pferdemarkt.

Freytow, an der Tollense. 3 Krammärkte, jeder 2 Tage, und zwar Donnerstags; 1. nach Aschermittwoch, 17 Febr.; 2. vor der Johanniswoche, 16 Junii; 3. nach Dionysii, 13 Oct. Viehmärkte: 1. Freytag vor Sexagesimä, 4 Febr. 2. Donnerstag vor Palmarum, 24 März. 3. Mittwoch vor der Johanniswoche, 15 Junii. 4. Donnerstag vor Egibius, 25 Aug. 5. Dienstag vor Allerheil., 25 Oct.; auf den 1sten und 4ten werden auch Pferde verkauft, und der 2te und 5te sind Ferkelmarkte. Wollmärkte: 1. Mittwoch vor der Johanniswoche, 15 Junii. 2. Mittwoch nach Dionysius Octbr. 12.

Friesses. 1. Freytag vor Lätare, 11 März. 2. Montag vor Jacobi, 18 Julii. 3. Freytag nach Gallen, October 21.

Ufermünde. 1. Donnerstag nach Johannis, Junii 30. 2. Donnerstag nach Michaelis, October 6. Tages vorher beydemahl Viehmarkt.

Usebon. 1. Dienstag nach Judica, März 22, Kram- und Pferdemarkt. 2. Dienstag nach Maria Heimsuchung, oder an diesem Tage selbst, wenn er ein Dienstag ist, Kram- und Wollmarkt, 5 Julii. 3. Montag nach Dionysii, oder am Tage Dionysii selbst, wenn er auf den Montag fällt, Octbr. 10.

Barchentin. Dienstag nach Maria Heimsuchung, Julii 5.

Wellahn. 1. Mittwoch in der Osterwoche, 6 April. 2. Mittwoch vor Johannis, 22 Junii. 3. Mittwoch nach Gallen, Kram- Vieh- und Pferdemarkt, in diesem Jahre October 26.

Wahren. 1. Donnerstag nach Fastnacht, 17 Febr. 2. Donnerstag nach Basilides, oder an diesem Tage selbst, wenn er ein Donnerstag ist, 16 Junii. 3. Mittwoch vor Gallen, oder am Gallustage selbst, wenn er auf einen Mittwoch fällt, 12 Oct. 4. Donnerstag nach dem 3 Advent, Dec. 15. Jedesmahl ist Tages vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Warin.

Wartin. 1. Donnerstag und Freytag nach Ostern, 7 und 8 April. 2. Mittwoch und Donnerstag nach Simonis und Juda, oder, wenn der 28ste October ein Mittwoch ist, an diesem und dem folgenden Tage, November 2. 3.

Walkendorf. Dinstag nach Lätare März 15.

Wanzsa. Acht Tage nach Egidii, oder, wenn dieser Tag ein Sonabend oder Sonntag ist, am nächstfolgenden Montage, September 8.

Wesenberg. 1. Dinstag nach Oculi, 8 März. 2. Freytag vor Michaelis, 23 Septbr. 3. Dinstag nach Martin Lutheri, November 15. Tages vorher jedesmahl Viehmarkt.

Wilsnack. 1. Dinstag nach Esmilii, 15 Febr. 2. Dinstag nach dem 1sten Sonntage nach Trinitatis, 7 Jun. 3. Dinstag nach Allerheiligen, 8 Nov. Jedesmal Tages vorher Viehmarkt.

Wismar. 1. Montag nach Invocavit, Febr. 21. Vieh- und Pferdemarkt. 2. Die Woche vor Pfingsten, May 15 bis 21. 3. Donnerstag vor Gallen oder am Gallustage selbst, wenn er ein Donnerstag ist. Vieh- und Pferdemarkt, Oct. 13.

Wittenburg. 1. Mittwoch nach der Fastenwoche, Febr. 23. 2. Mittwoch nach der Oerwoche, 13 April. 3. Mittwoch vor Margarethen, 6 Julii. 4. Freytag nach Allerheiligen, oder an diesem Tage selbst, wenn er ein Freytag ist, November 4. Kram- und 8 Tage vorher, October 28, Vieh- und Pferdemarkt. Die 3 ersten Märkte sind zugleich Kram- Vieh- und Pferdemarkte.

Wittstock. 1. Dinstag nach Invocavit, 22 Febr. 2. Dinstag nach Misericordias Domini, 19 April. 3. den 2ten Donnerstag vor Michaelis, 22 September. 4. Dinstag nach dem 1sten Advent, Novbr. 29. Jedesmahl Tages vorher Viehmarkt.

Woldegk. 1. Aschermittwoch, 16 Febr. 2. Dinstag der vollen Woche vor Johannis, 14 Junii. 3. Dinstag nach Michaelis, Octbr. 4. Tages vorher jedesmahl Viehmarkt.

Wolgast. 1. Montag nach Ouli, 7 März. 2. Montag nach Kreuzerhöhung, 19 Sept., Vieh- und Pferdemarkt, Tages darauf Krammarkt. 3. Montag nach Gallen, 17 Oct. Viehmarkt.

Wrieken, an der Ober. Vieh- und Pferdemarkt, Freytag nach Bartholomäi, August 26.

Zarrentin. 1. Freytag nach Johannis, 1 Julii. 2. Freytag nach Gallen, October 21. Kram- Vieh- und Pferdemarkt.

1	Brigitta	hän-	20	Feb. Esh.
2	Mar. Mein.	fige	21	Agnes
3	Blasius	re	22	Vincent
4	Beronica	wech,	23	Emerentia
5	Aligtha		24	Timotheus

Ev. Vom Säemann, Luc. 8.
 6 **Seragefima** Dese: **Pauli** Desebr.
 7 Richard lung
 8 Salomon von
 9 Apollonia Frost
 10 Scholastica und
 11 Euphrosine Ehan: (C)hinst.
 12 Eulalie 6ll.48'Ab. vnf.

Ev. Jesus verkündigt sein Leiden. Luc. 18.
 13 **Quingagef.** wetter, **Can. Epiph.**
 14 **Valentin** so
 15 **Fastnacht** wie
 16 **Aschermittw.** von
 17 Alexander an
 18 Concordia ge
 19 Susanna 4ll.48'Ab

Ev. Versuchung
 20 **Javocavit**
 21 **Isaias**
 22 **Petri**
 23 **Quate**
 24 **...**
 25 **...**
 26 **...**

anandischen Weibe. Matth. 15.
 27 **...** mitte
 28 **...** rung.
 15 **Septingef.**
 16 **Juliane**

Connenabgang 7 Uhr.

Unterabgang

5 Zänge 10 Stunden.

1	Albinus	größ;	17	...
2	Simplicius	ten;	18	...
3	Conigunde	thell	19	...
4	Adrian	an;	20	...
5	Feleberich	hals	21	...

Ev. Vom Befessenen
 6 **Denti**
 7 Perpetua
 8 Cyrtian
 9 **Mittfasten**
 10 **Michäus**
 11 **Consta**
 12 **...**

Ev. über 5000 Mann, Job. 6.
 13 **Quingagefima** 6ll.28' Mg. rung
 14 **...** bey
 15 **...** häu.
 16 **...** fi.
 17 **...** helm
 18 **...** gem
 19 **...** Echnee und
 20 **Judica**
 21 **Venedict**
 22 **Raphael**
 23 **Theodor**
 24 **Casmir**
 25 **Mr. Verkünd.**
 26 **Immanuel**

Ev. Von der Steinigung Christi. Job. 8.
 27 **Palmarum**
 28 **Gideon**
 29 **Eustach**
 30 **Udonias**
 31 **Gründonnerst.**

Ev. Maria Verkündigung. Luc. 1.
 32 **...** nem
 33 **...** Son,
 34 **...** nen,
 35 **...** schein.
 8 **Javocavit**
 9 **Nathan**
 10 **Michäus**
 11 **Quatembe**
 12 **Gregor**
 13 **Const**
 14 **Zacharias**
 15 **Reminisc.**
 16 **Gabriel**
 17 **Gertrud**
 18 **Anshelm**
 19 **Joseph**

Abgang 6 Uhr.

Unterabgang 6 Uhr.

5 Zänge 12 Stunden.

